

Wichtige Rechtsvorschriften

- Tierschutzgesetz
- Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung
- Schweinehaltungshygieneverordnung
- Verordnung zum Schutz gegen die Schweinepest und die Afrikanische Schweinepest (Schweinepest-Verordnung)
- Tiergesundheitsgesetz
- Viehverkehrsverordnung



Weiterführende Links



www.fokus-tierwohl.de



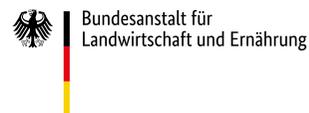
[www.landwirtschaft.hessen.de/
tierschutz-und-tierseuchen/tierseuchen/
afrikanische-schweinepest](http://www.landwirtschaft.hessen.de/tierschutz-und-tierseuchen/tierseuchen/afrikanische-schweinepest)

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Straße 48-50, 34117 Kassel
Telefon: 0561 7299-0

www.llh.hessen.de

   @llh_landwirtschaft_gartenbau

Fotos: © Titelfoto Bird

Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen



Kleinsthaltung von Haus- und Minischweinen

Worauf müssen Privathalter
besonders achten?



Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



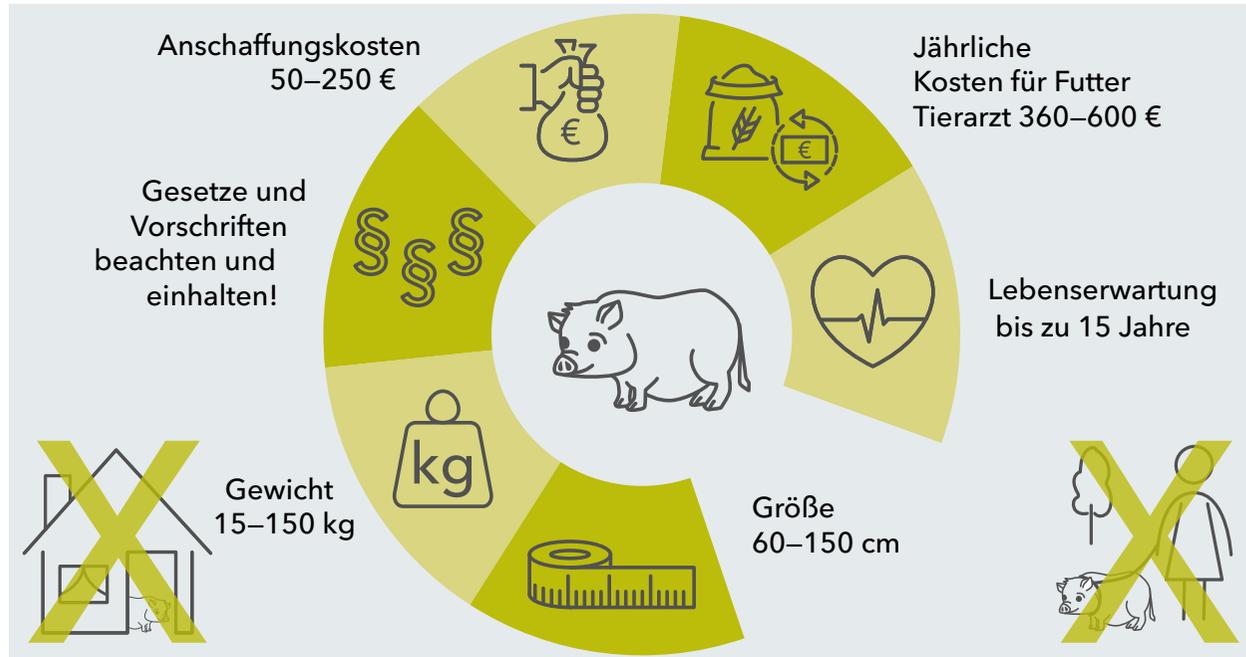
06.24

Immer mehr Privatpersonen haben ein Interesse an der Heimtierhaltung von Hausschweinen.

Vor allem Minischweine sind voll im Trend.

Vor (!) der Anschaffung von Schweinen sollten grundsätzliche Dinge zur Haltung abgeklärt werden und nicht erst, wenn die Tiere bereits im neuen Zuhause eingezogen sind.

- Das Führen eines **Bestandsregisters** ist erforderlich.
- Das Verfüttern von **Speiseabfällen** ist **verboten** und kann die Tiere krank machen.
- Man sollte über ausreichend Platz und Zeit verfügen.



Wichtig sind genug Platz/Auslauf, unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten und abwechslungsreiches Beschäftigungsmaterial.

- Sozialverhalten: Leben in der Rotte mit **Artgenossen** – andere Tierarten und der Mensch sind kein Ersatz für mindestens ein Partnerschwein!
- Fütterung: **spezielles Schweinefutter** mit entsprechendem **Mineralfutter**
- Schweinekrankheiten: besonders ansteigende Tierseuchen!

Was ist noch wichtig zu wissen?

- Schweine können bis zu **15 Jahre** alt werden.
- Vom **Gassi gehen** außerhalb des eigenen Grundstückes wird aus Gründen des Seuchenschutzes dringend abgeraten!
- Schweine besitzen einen ausgeprägten **Wühltrieb** und können einen ganzen Garten umgraben.
- Das Gehege/ der Auslauf muss mit einem **doppelten Zaun** versehen und der Zutritt vor Unbefugten gesichert sein!
- Regelmäßige **Kontrolle der Klauengesundheit** und Behandlungen gegen Würmer und Räude durchführen.
- Regelmäßige **Impfungen** und Prophylaxe gegen Würmer und Räude durchführen.
- Fachkundige tierärztliche Betreuung absichern (Betreuungsvertrag).
- Kleinvieh macht auch Mist – sogar Minischweine! **Einstreu und Mist** vor Wildschweinen **geschützt lagern!**

Was ist zu bedenken?

- Minischweine zählen rechtlich zu den **normalen Hausschweinen** und gelten somit laut Gesetz zu **lebensmittelliefernden Tieren**.
- Die Haltung von Schweinen ist den zuständigen Behörden (Veterinäramt, Tierseuchenkasse, HVL) zu **melden** und vom Veterinäramt zu **genehmigen**.
- Die Tiere müssen mit einer zugeteilten **Ohrmarke** dauerhaft und eindeutig gekennzeichnet sein.

Wichtige Voraussetzungen für die Haltung von (Mini-)Schweinen

Es sind zwingend Grundkenntnisse erforderlich über:

- Gesetzliche Vorgaben: Tierschutzgesetz, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, VO (EU) 2016/429 (ehem. Tierseuchengesetz), Schweinehaltungshygieneverordnung
- Tierartspezifische Grundbedürfnisse
- Haltung: eine reine **Wohnungshaltung** ist **nicht tiergerecht!**